

# Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

gemeinsames Reiseangebot der

## Landesverbände Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen

# Zwischen Calais & Mont St. Michel

## So. 15.04. - Sa. 21.04.2012



### 1. Tag: Magdeburg – Calais (790 km)

Anreise ab Leipzig und Magdeburg durch die Niederlande und Belgien an die französische Kanalküste nach Calais. Abendessen in einem typisch französischen Lokal, Gelegenheit zum abendlichen Spaziergang zum Hafen, Übernachtung im \*\*Hôtel Jaquard in der Innenstadt.

### 2. Tag: Calais – Amiens (160 km)

Nach dem Frühstück Fahrt entlang der normannischen Küste und Halt an markanten Punkten wie dem Cap Blanc-Nez am Ärmelkanal. Weiterfahrt zur Batterie Todt, heute ein beeindruckendes Museum der Kämpfe an der Landungsküste der Alliierten. Weiter geht es entlang der Küste über Boulogne-sur-Mer und an der Somme-Mündung nach Bourdon-sur-Somme zum größten deutschen Soldatenfriedhof in der Region Nord/Pas de Calais. Das Ziel des Tages ist Amiens mit seiner reizenden Altstadt und der gewaltigen gotischen Kathedrale. Beides besuchen wir vor Abendessen und Übernachtung im \*\*\*Hotel Novotel Amiens Est.

### 3. Tag: Amiens – Caen (250 km)

Durch die grünen Hügel der Unteren Normandie und über die weitgespannte Brücke über die Seine-Mündung bei Le Havre fahren wir heute nach Caen, wo wir drei Mal im zentrumnahen \*\*\*Hotel Novotel Caen übernachten werden. Nach der Ankunft in der im Zweiten Weltkrieg arg zerstörten Stadt besuchen wir das „Memorial de Caen“, das als Mahnmal für den Frieden gelten kann. Am Nachmittag lernen Sie Caen mit der historisch wichtigen Abtei Wilhelm des Eroberers auf einem Stadtrundgang näher kennen. Anschließend können Sie die Atmosphäre der Stadt in ihrer Freizeit auf sich wirken lassen, vielleicht bei einem Café au lait oder einem Glas Wein in einer der gemütlichen Gaststätten. Abendessen und Übernachtung dann im Novotel Caen.

### 4. Tag: Caen - Marigny – Mont St.Michel - Caen (310 km)

Unsere Route führt heute in den westlichen Teil der Normandie. Zunächst besuchen wir den Soldatenfriedhof Marigny und Mont-de-Huisnes, letzterer in der Bucht von St. Michel. Unser Ziel ist dann der als Kegel aus dem Wasser aufragende, mehr als 1200 Jahre alte Klosterberg Mont St. Michel. Auf drei Etagen erstand hier das „Wunder des Abendlandes“, gekrönt von seiner romanisch-gotischen Klosterkirche. Am Nachmittag kehren wir dann nach Caen zurück, wo Sie nach dem Abendessen vielleicht noch mit der Straßenbahn zu einem Stadtbummel aufbrechen.

### 5. Tag: Caen – Arromanches – La Cambe – Orglandes/Manche – Caen (220 km)

Von Caen geht es heute direkt zur Landungsküste der Alliierten an der Straße von Calais, bei uns wegen seiner Form auch „Ärmelkanal“ genannt. Am Morgen des 6. Juni 1944 landeten vor dem Badeort Arromanches die alliierten Streitkräfte, es begann die bis dahin größte Militäroperation. Die vor dem breiten Strand liegenden Teile der „künstlichen Häfen“ zeugen heute noch davon. Ein Bild von der

Wucht der Kämpfe kann man sich in zwanzig erregenden Minuten im 360°-Kino machen. Auf der Küstenstraße fahren wir nach St.-Laurent zu dem größten amerikanischen Soldatenfriedhof für die an Omaha Beach Gefallenen, wo erstmals zur 60. Wiederkehr der Landung in der Normandie der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder an der Gedenkveranstaltung teilnehmen durfte. An der Pointe du Hoc wurden damals die heftigsten Kämpfe ausgetragen, heute zeugen noch die Bombenkrater davon. Der größte deutsche Soldatenfriedhof in der Normandie liegt bei La Cambe. tausende Ahornbäume im Friedenspark mahnen zum Frieden genau wie die Basaltkreuze für mehr als zwanzigttausend Deutsche. Da wir uns gerade am Südende der in den Ärmelkanal hinausragenden Halbinsel Cotentin befinden, fahren wir noch zur Kriegsgräberstätte in Orglandes/Manche, wenn ein Mitglied der Reisegruppe dort zum Grab eines Angehörigen möchte. Am Abend kommen wir nach Caen zurück.

### 6. Tag: Caen – Trouville – Honfleur – Rouen (190 km)

Heute stehen einige der zahlreichen Sehenswürdigkeiten der lieblichen Normandie auf unserem Programm, zunächst fahren wir zu den renommierten Badeorten Deauville und Trouville, die im 19. Jahrhundert in Mode kamen. Honfleur ist eine alte Seefahrerstadt mit Flair an der Côte Fleurie, der Blumenküste. Von hier aus starteten die Auswanderer nach Kanada. Und heute legen die Flusskreuzfahrer zu einem attraktiven Stopp an, und die Boote der Freizeitkapitäne liegen im Alten Hafen. Am Nachmittag kosten wir Traditionsgetränke der Normandie: Pommeau und Calvados. Im kleinen Schloss von Breuil werden wir in deren Entstehung eingeweiht. Den Abschluss unserer Nordfrankreich-Fahrt bildet Rouen, die malerische Hauptstadt der Normandie. Nach dem Abendessen in unserem \*\*Hôtel Rouen St. Sever unternehmen wir gemeinsam einen abendlichen Spaziergang in der romantischen Fachwerk-Altstadt rund um die berühmte Kathedrale, die Monet in zahlreichen Bildern bei immer wechselndem Licht malte.

### 7. Tag: Rouen – Magdeburg (950 km)

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Rückfahrt nach Magdeburg und Leipzig.

### Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus
- 6x Übernachtung in Mittelklassehotels
- 6x Frühstücksbüfett und Abendessen
- Stadtführung Caen
- Reiseleiter ab/an Magdeburg

### Preis pro Person:

Im Doppelzimmer	699,- €
im Einzelzimmer	899,- €

### Reiseversicherung ohne Selbstbeteiligung

im DZ   EZ	
RRV	34,-   40,- €
Versicherungspaket	38,-   44,- €

## Allgemeine Hinweise

- Alle Busreisen werden durchgeführt ab/an **Leipzig** und **Magdeburg**. Weitere Zustiege sind nach Absprache an der jeweiligen Fahrstrecke möglich.
- Für die Übernachtungen werden gute **Mittelklassehotels** genutzt.
- **Eintritte**, die nicht Bestandteil der aufgeführten Leistungen sind, insgesamt ca. 30 €, sind individuell vor Ort zu zahlen.
- Ein gültiger **Personalausweis** oder Reisepass ist mitzuführen.
- Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen



**Ständige Reiseleitung** auf allen Reisen:  
**Dr. sc. phil. Thomas Eberlein**

### Nachfragen

zum Reiseablauf sind bei Herrn Dr. Eberlein direkt möglich unter

Tel./Fax: 03925 303276

Mobil-Tel.: 0172 7116966

Email: dr.eberlein@web.de

Die Reisen werden auch durch einen Vertreter des Volksbundes begleitet.

Ihre **Reiseanmeldung** senden Sie bitte direkt an den Reiseveranstalter:

**Reisebüro Biermann Reisen GmbH**

Breite Str. 28, 39606 Osterburg,

Tel. 03937 - 890 251

Fax 03937 - 890 252

Email [biermann-reisen@t-online.de](mailto:biermann-reisen@t-online.de)

Internet: [www.biermann-reisen.de](http://www.biermann-reisen.de)

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung das Formular aus dem Flyer oder aus dem Internet. Sie können Ihre Anmeldung auch per Email formlos mit allen erforderlichen Angaben an den Reiseveranstalter senden.

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters anerkannt.

Diese sind dem Internet zu entnehmen oder beim Veranstalter abzufordern.

**[www.volksbund-sachsen-anhalt.de](http://www.volksbund-sachsen-anhalt.de)**

## Reiseversicherungen ohne Selbstbeteiligung

Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiseversicherung! Möchten Sie unser Versicherungsangebot nutzen, ist dieses mit der Reiseanmeldung bitte mit anzugeben. Die Tarife entnehmen Sie bitte den einzelnen Reisen.

Unser Angebot:

**RRV Reiserücktrittskostenversicherung**

**Paket RundumSorglos-Schutz** enthält:

Reisekranken-, Reiserücktrittskosten-,

Reisegepäck- und Reiseabbruchversicherung